



Best-practice-Beispiele

1 Mehrgenerationenhaus Schwalbach-Bous

Eine besondere Förderung durch das Deutsche Hilfswerk (DHW) erhielt das Mehrgenerationenhaus in Schwalbach-Bous. Schwerpunkt der Arbeit bildet dort das generationenübergreifende Handeln. In dem Haus werden für Kleinkinder, Kinder, Jugendliche und Senioren Angebote vorgehalten. Die Weiterentwicklung des Mehrgenerationenhauses wäre ohne eine DHW-Förderung nicht möglich gewesen.

2 Begegnungsstätte Theley

Ohne den Zuschuss des DHW wäre der DRK-Ortsverein Theley nicht in der Lage gewesen, sein altes Gebäude zu einer Informations- und Begegnungsstätte für Senioren und Demenzerkrankte umzubauen. Dabei war es von Vorteil, dass die DHW-Richtlinien es zulassen, dass Eigenleistung von Ehrenamtlichen mit in die Finanzierung eingerechnet werden kann. Die Fertigstellung der Begegnungsstätte ist für den Sommer 2011 geplant.

3 Begegnungsstätte Niederwürzbach

Einen Neubau konnte der DRK-Kreisverband St. Ingbert gemeinsam mit dem DRK-Ortsverein Niederwürzbach mit Hilfe eines Zuschusses des Deutschen Hilfswerkes in Niederwürzbach errichten. Es handelt sich dabei um eine Informations- und Begegnungsstätte für Senioren, Behinderte und Jugendliche.

4 Gartenanlage Kurklinik St. Ingbert

Die notwendige Beschaffung von Pflegebetten für Behinderte und die seit Jahren erforderliche Renaturierung der Außenanlage in der DRK-Kurklinik St. Ingbert konnte nur realisiert werden aufgrund eines Zuschusses durch Aktion Mensch. Die großzügige Unterstützung der Kurklinik durch „Aktion Mensch“ und die positive Bewertung des Antrages machte diese Maßnahmen erst möglich.

5 Behindertenfahrzeug Merzig

Der DRK-Kreisverband Merzig-Wadern baut seinen Behindertenfahrdienst aus und konnte dabei auf einen Zuschuss der Aktion Mensch für ein hochmodernes Behindertenfahrzeug zurückgreifen. Nur durch diesen Zuschuss war es dem DRK-Kreisverband Merzig-Wadern möglich, sein Angebot im Bereich Fahrdienst für seine Kunden attraktiver zu gestalten.

Projektentwicklung
Realisieren Sie
mit uns Ihre
Projektideen!



Rufen Sie uns an.

365 Tage im Jahr sind wir für Sie da.

Bundesweit. Von 7 - 22 Uhr.

0180 365 0180

Festpreis 6 ct./min; Mobilfunkpreise maximal 42 ct./min.

Wir unterstützen Sie...

- bei der Bewertung einer Projektidee
- bei der Einschätzung der Realisierungschancen einer Projektidee
- bei der Formulierung einer Projektbeschreibung
- bei der Antragstellung
- bei der Wahl des Finanzierungsinstrumentes
- bei der Entwicklung eines Projektes
- bei der Feststellung der Bedarfslage
- bei der Berücksichtigung der Qualitätskriterien
- bei der Kontrolle der Einhaltung des Verwendungszweckes

DRK-Landesverband Saarland e.V.

Martin Erbelding

Leiter der Stabsstelle

Wilhelm-Heinrich-Str. 9

66117 Saarbrücken

Tel.: 0681/5004-140

0172/680 8000

Fax: 0681/5004-192

E-Mail: erbeldingm@lv-saarland.drk.de

Internet: www.lv-saarland.drk.de

Aktion Mensch

Förderungszweck:

- Projekte, die dazu dienen, die Lebenssituation von Kindern und Jugendlichen zu verbessern
- Projekte, die die Lebenssituation von Menschen in schwierigen Lebenslagen verbessern, insbesondere bei fehlender Wohnung oder Entlassung aus einer geschlossenen Einrichtung
- Des Weiteren werden Vorhaben gefördert, die die Lebenssituation von Kindern und Jugendlichen bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres verbessern

Förderart:

- Anteilig zu einem bestimmten Prozentsatz, als Festbetrag und einer Verwaltungspauschale

www.aktion-mensch.de



Über die Gesellschafter.de

Über das Förderprogramm die Gesellschafter.de können Projekte bezuschusst werden, die zu mehr Gerechtigkeit in der Gesellschaft beitragen und in denen sich Menschen auf freiwilliger Basis engagieren. Dazu gehören Projekte, die sich mit den Themen Arbeit, Armut, Behinderung, Bildung, Kinder und Jugendliche auseinandersetzen.

Die Förderhöchstgrenze beträgt 4.000 Euro.

Deutsches Hilfswerk

Förderungszweck:

- Zeitgemäße soziale Einrichtungen
- Insbesondere Kinder-, Jugend- und Altenhilfe
- Investitionsförderung bei der Altenhilfe
- Maßnahmen für Personen in einer besonderen sozialen Situation
- Die Fort- und Weiterbildung von Mitarbeitern, die unmittelbar für Maßnahmen aus dem zu fördernden Kreis der Kinder-, Jugend-, Alten- und Gesundheitshilfe zuständig sind

- Soziale Maßnahmen müssen dem Aufbau neuer auf Dauer angelegter Aufgabengebiete dienen.

Förderart:

- Bei sozialen Maßnahmen und Investitionen anteilig
- Baumaßnahmen mit einer Förderung ab 50.000 Euro bei Eigentum, Erbpacht oder Miet-/Pachtvertrag mit einer Mindestlaufzeit von 25 Jahren
- Mittel des Bundes, der Länder und Gemeinden dürfen durch Mittel des DHW nicht ersetzt werden
- Die Förderung muss grundsätzlich vor dem Beginn einer Maßnahme beantragt werden. Sie kann bei Baumaßnahmen, in begründeten Einzelfällen, auch nach Baubeginn beantragt werden

